

**Arbeitshilfe zur Erstellung einer
Information für Teilnehmer an einer klinischen Prüfung eines Medizinproduktes**

1. **Name und Anschrift der Verantwortlichen** (Sponsor, Vertreter des Sponsors und seine Rolle,¹ Prüfer, ggf. davon abw. Arzt, Prüfstelle unter Angabe des/der Leiters/in)²
2. **Studientitel**³
3. **Tatsache, dass es sich um eine Studie handelt**⁴
4. **Freiwilligkeit der Teilnahme**⁵
5. **Freiwilligkeit der Beendigung der Teilnahme**⁶
6. **Zweck und Ziel(e), wesentliche Ein- und Ausschlusskriterien der Studie**⁷
7. **Beschreibung des zu prüfenden Medizinproduktes**⁸
8. **Anzahl der Teilnehmer**⁹
9. Die verschiedenen **Behandlungs- und Kontrollgruppen** und die **Wahrscheinlichkeit der Zuordnung** zu diesen sowie ggf. die **Verblindung**¹⁰
10. **Ablauf der Teilnahme und die am Teilnehmer geplanten Maßnahmen**¹¹
11. **Dauer und Umfang der Teilnahme**¹²
12. **Pflichten des Teilnehmers**¹³

¹ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 Medizinproduktegesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. August 2002 (BGBl. I S. 3146), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2757) geändert worden ist, im Folgenden: MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit h) der harmonisierten Norm EN ISO 14155:2011.

² Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG.

³ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG.

⁴ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit a) 1) der harmonisierten Norm „Klinische Prüfung von Medizinprodukten an Menschen“, Teil 1: Allgemeine Anforderungen, EN ISO 14155: 2011.

⁵ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG.

⁶ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG.

⁷ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit a) 2) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011.

⁸ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit a) 4) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011.

⁹ § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit a) 8) der harmonisierten Norm EN ISO 14155:2011.

¹⁰ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit a) 7) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011.

¹¹ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit a) 5) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011.

¹² Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit a) 3) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011.

¹³ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 i.V.m. Nr. 1 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S.3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit a) 3) der harmonisierten Norm EN ISO 14155:2011.

13. **Ggf. Forschungsanteile** der Behandlung, insbesondere zu studienbedingten zusätzlichen ärztlichen Maßnahmen¹⁴
14. **Risiken und Belastungen**, (getrennt nach zu prüfendem Medizinprodukt - und Kontrollgruppe sowie der durch sonstige studienbedingte Maßnahmen induzierten Risiken und Belastungen; Inhalte des Handbuches des Klinischen Prüfers sind - soweit möglich - inklusive der quantitativen (ggf. prozentualen) Anteile der unter dem Prüfprodukt möglichen und bereits beobachteten Nebenwirkungen in verständlicher Form anzugeben)¹⁵
15. **Angaben zu geeigneten Methoden der Schwangerschaftsverhütung**¹⁶
16. **Nutzen für die Allgemeinheit und/oder den Teilnehmer**¹⁷
17. **Ggf. Behandlungsalternativen**¹⁸
18. **Versicherungsschutz**¹⁹: Versicherungsinhalt, Ausschlüsse vom Versicherungsschutz, maximale Schadensersatzhöhe und Versicherungszeitraum, Firma und Anschrift des Versicherers und seine Telefon- und Faxnummer, Versicherungsscheinnummer, Obliegenheiten des Versicherten gemäß den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (Andere Behandlung/Notfallbehandlung, unverzügliche Meldung eines möglichen Schadensfalles bei der Versicherung, Mithilfe bei Schadensaufklärung), Aushändigung einer Kopie der Versicherungsbestätigung mit der Zusicherung der Aushändigung des Versicherungsscheins im Falle eines möglicherweise auf der Teilnahme beruhenden Gesundheitsschadens oder Aushändigung einer Kopie des Versicherungsscheins²⁰ und der Versicherungsbedingungen
19. **Ggf. Honorar**²¹
20. **Kostenerstattung**²²
21. Zeitnahe **Information** des Teilnehmers über Änderungen²³

¹⁴ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit a) 6) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011.

¹⁵ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit c) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011.

¹⁶ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 i.V.m. Nr. 1 MPG.

¹⁷ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit b) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011.

¹⁸ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit d) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011.

¹⁹ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit f) 1) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011.

²⁰ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 9, Abs. 3 MPG i.V.m. § 44 Abs. 2 VVG in der Fassung des Gesetzes zur Reform des Versicherungsvertragsrechts v. 23. November 2007 (BGBl. I S. 2631), das zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 17. August 2017 (BGBl. I S. 3214) geändert worden ist.

²¹ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit f) 3) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011.

²² Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 f) 3) und g) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011.

²³ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit j) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011.

22. Umstände, die zur vorzeitigen **Beendigung der Teilnahme und/oder zum Abbruch der Studie** führen²⁴
23. **Untersuchungen, die nach dem (vorzeitigen) Ende der Teilnahme an der klinischen Prüfung beim Teilnehmer oder seinen Proben durchgeführt werden sollen**²⁵
24. **Datenverarbeitung**²⁶ (Formulierungshilfe siehe separate Datei auf der Website)
- a. Geheimhaltung der erhobenen und gespeicherten Daten des Teilnehmers, auch im Fall der Veröffentlichung²⁷,
 - b. Name und Kontaktdaten der/des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen und ggf. sie oder ihn Vertretenden ²⁸
 - c. Name und Kontaktdaten der /des für die oder den Verantwortlichen zuständigen Datenschutzbeauftragten,²⁹
 - d. Bei den Datenempfängern sind auch solche Stellen mit Name und Sitz zu bezeichnen, die ihren Sitz außerhalb der europäischen Union haben (Drittland oder internationale Organisation) sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 oder Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 DSGVO einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind,³⁰
 - e. Zweckbestimmung der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung, sowie die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung³¹
 - f. Kategorien der verarbeiteten Daten besonderer Art (über die Gesundheit, ethnische Zugehörigkeit, Rasse, Geschlecht, Alter etc.)³²
 - g. Informationen betreffend die Frage, ob die Mitwirkung an der Datenerhebung obligatorisch oder freiwillig ist, sowie mögliche Folgen einer Unterlassung³³

²⁴ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit l) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011.

²⁵ § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 i.V.m. Nr. 1 MPG.

²⁶ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit e) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011, § 203 Abs. 1 Nr. 1 Strafgesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. November 1998 (BGBl. I S. 3322), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. IS. 3618) geändert worden ist; Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), ABl. (EU) 119/1, im Folgenden: DSGVO.

²⁷ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit e) 1), 2) und 4) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011.

²⁸ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO.

²⁹ Vgl. Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe b) i.V.m. Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO.

³⁰ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe f) i.V.m. Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a) DSGVO..

³¹ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe c) und Absatz 3 DSGVO.

³² Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe c) i.V.m. Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a) DSGVO.

³³ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe e) DSGVO.

- h. Datenverarbeitungsschritte, Zusammensetzung des Pseudonyms³⁴
- i. Recht der/des Teilnehmenden auf Auskunft über sie/ihn betreffende personenbezogene Daten sowie Aushändigung einer Kopie (unter Beachtung bestehender europarechtlicher oder mitgliedstaatlicher Beschränkungen)³⁵
- j. Recht der/des Teilnehmenden auf Berichtigung/Vervollständigung fehlerhaft/unvollständig verarbeiteter Daten, auf Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit (unter Beachtung bestehender europarechtlicher oder mitgliedstaatlicher Beschränkungen),³⁶
- k. Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde³⁷,
- l. Weitere Inhalte gemäß § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG (beinhaltet auch die in Abschnitt 4.7.4 lit e) 3) der harmonisierten Norm 14155: 2011 genannten Aspekte):
 - Bereithaltung der Unterlagen, aus denen auch der Name der Versuchsperson hervorgeht, zur Einsichtnahme durch die Überwachungsbehörde oder Beauftragte des Sponsors zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung der klinischen Prüfung,
 - Übermittlung der pseudonymisierten Daten des Prüfungsteilnehmers, soweit erforderlich,
 - i. an den Sponsor oder an eine von diesem beauftragte Stelle zum Zwecke der wissenschaftlichen Auswertung,
 - ii. im Falle schwerwiegender unerwünschter Ereignisse des zu prüfenden Medizinproduktes an den Sponsor und die zuständige Bundesoberbehörde³⁸,

³⁴ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. Artikel 9 Abs. 2 Buchstabe a) DSGVO

³⁵ Vgl. Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe b) i.V.m. Artikel 15 DSGVO. Nach Artikel 89 Absatz 2 DSGVO i.V.m. § 27 Absatz 2 Satz 1 Bundesdatenschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 2003 (BGBl. I S. 66), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetzes EU — DSAnpUG-EU vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2097, 2131), im Folgenden: BDSG (neu) - oder entsprechend lautenden Landesdatenschutzrechts - ist das Auskunftsrecht insoweit beschränkt, als dieses Recht „*voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.*“²Das Recht auf Auskunft gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) 2016/679 besteht darüber hinaus nicht, wenn die Daten für Zwecke der wissenschaftlichen Forschung erforderlich sind und die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde.“

³⁶ Vgl. Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe b) i.V.m. Artikel 16 – 18, 20-21 DSGVO. Nach Artikel 89 Absatz 2 DSGVO i.V.m. § 27 Absatz 2 Satz 1 BDSG (neu) - oder entsprechend lautenden Landesdatenschutzrechts - sind das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO und das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO insoweit beschränkt, als diese Rechte „*voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.*“

³⁷ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe d) i.V.m. Artikel 77 DSGVO

³⁸ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 3 Abs. 5 der Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung vom 24. Juni 2002 (BGBl. I S. 2131), die zuletzt durch Artikel 5 der Verordnung vom 7. Juli 2017 (BGBl. I S. 2842) geändert worden ist.

- iii. ggf. an den Hersteller zum Zweck der Durchführung des Konformitätsbewertungsverfahrens (d.h. zum Zweck der Prüfung, ob die Grundlegenden Anforderungen an die Leistungsfähigkeit und Unbedenklichkeit des zu prüfenden Medizinproduktes/In-vitro-Diagnostikums erfüllt sind),
- iv. ggf. an die Benannte Stelle im Rahmen des vom Hersteller durchgeführten Konformitätsbewertungsverfahrens, soweit erforderlich,³⁹
 - Aufbewahrung der Prüfbögen mit den pseudonymisierten Daten beim Hersteller für die Dauer von 5 Jahren (bei implantierbaren Produkten: 15 Jahren) nach Beendigung der klinischen Prüfung oder, bei aktiven implantierbaren medizinischen Geräten, 15 Jahren nach Herstellung des letzten Produktes⁴⁰, ansonsten 10 Jahren⁴¹
 - Aufbewahrung der Krankenakte nach dem Ende der Behandlung für die Dauer von 10 Jahren⁴² bei niedergelassenen Ärzten oder für die (Regel-) Dauer von 30 Jahren bei Krankenhäusern⁴³

25. Umgang mit Proben⁴⁴:

- a. Entnahmeart⁴⁵
- b. Entnahmeumfang⁴⁶
- c. Verschlüsselung der Probe⁴⁷
- d. Übermittlung der verschlüsselten Probe⁴⁸
- e. Name und Sitz bzw. Kategorien der Probenempfänger⁴⁹
- f. Untersuchungszweck und -inhalt⁵⁰

³⁹ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 3 Abs. 3 der Medizinprodukte-Verordnung vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3854), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 27. September 2016 (BGBl. I S. 2203) geändert worden ist.

⁴⁰ Vgl. § 10 Abs. 7 S. 2 Verordnung über die klinische Prüfung von Medizinprodukten vom 10. Mai 2010 (BGBl. I S. 555, im Folgenden: MPKPV) i.V.m. § 12 Abs. 2 S. 2 MPG i.V.m. Abschnitt 4 des Anhangs VIII der Richtlinie 93/42/EWG (oder Abschnitt 4 des Anhangs 6 der Richtlinie 90/385/EWG).

⁴¹ Vgl. § 10 Abs. 7 S. 1 MPKPV.

⁴² Vgl. § 10 Abs. 3 der Berufsordnung der Ärzte der Länder.

⁴³ Vgl. beispielsweise § 39 Abs. 1 Krankenhausverordnung des Landes Berlin.

⁴⁴ Proben, die mit einem personenbeziehbaren Code verschlüsselt werden, sind als Träger personenbezogener Daten anzusehen. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG, Art. 4 Nr. 1 DSGVO, Erwägungsgrund 35 zur DSGVO, Art. 8 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Art. 8 Abs. 1 Europäische Menschenrechtskonvention, abgeschlossen in Rom am 4. November 1950 in der Fassung des Protokolls Nr. 11 in Kraft getreten am 1. November 1998 (EMRK).

⁴⁵ Bedeutung und Risiko der klinischen Prüfung, vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG.

⁴⁶ Risiko der klinischen Prüfung, vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG.

⁴⁷ Pseudonymisierung der in der Probe gespeicherten Daten, § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG, Art. 5 Abs. 1 Buchstabe f), Art. 4 Nr. 5 DSGVO

⁴⁸ Verarbeitung der in der Probe gespeicherten Daten § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG, Art. 9 Abs. 2 DSGVO

⁴⁹ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG, Die Empfänger einer Probe werden als Empfänger personenbezogener Daten i.S.d. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG, Art. 4 Nr. 9, Art. 13 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO angesehen.

⁵⁰ Tragweite und Bedeutung, Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG, Zweckbestimmung der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der in der Probe gespeicherten Daten, vgl. Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO.

- g. Zeitnahe Information über anfänglich nicht vorgesehener Analysen aufbewahrter identifizierbarer Proben,⁵¹
- h. Lagerungsdauer⁵²
- i. Vernichtung/Löschung der Daten⁵³

26. Information des **Hausarztes** über die Teilnahme an der klinischen Prüfung⁵⁴

27. **Name und telefonische Erreichbarkeit des Prüfers**⁵⁵

⁵¹ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG, Artikel 13 Absatz 3 DSGVO

⁵² Verarbeitung und Nutzung der in der Probe gespeicherten Daten, Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG, Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe a) DSGVO

⁵³ Löschung der in der Probe gespeicherten Daten, Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG, Artikel 13 Absatz 2 Buchstaben a) und b) i.V.m. Artikel 17 DSGVO .

⁵⁴ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit k) der harmonisierten Norm EN ISO 14155:2011.

⁵⁵ Vgl. § 20 Abs. 1 S. 4 Nr. 2 MPG i.V.m. § 19 Abs. 1 S. 3 MPG i.V.m. Abschnitt 4.7.4 lit i) der harmonisierten Norm EN ISO 14155: 2011.

Impressum:

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin, Fehrbelliner Platz 1, 10707 Berlin,
Tel.: 030/90229-1220, E-Mail: antje.ottilie@lageso.berlin.de
Für den Inhalt verantwortlich: Abt.ZS EK, Frau Antje Ottilie
V.i.S.d.P. Silvia Kostner
Informieren Sie sich auch im Internet unter: www.lageso.berlin.de

Internetadresse: www.lageso.berlin.de